sprechend, werthvolle Quellen für Ethnographie und Linguistik übersendet;

5. vom Landesausschuss in Salzburg zwei Ehehafte von Antering und Haunsberg;

6. von den Gemeindevorstehungen Hofkirchen, Leonfelden, Oberneukirchen, Ottensheim und dem Decanate Sarleinsbach eine Anzahl von Weisthümern;

7. von dem Vereine für Geschichte und Alterthümer zu Stade einen Band der Vereinsschriften: Archiv 3, 1869, mit dem Ersuchen um Schriftentausch;

8. ein Schreiben des Herrn Dr. Aug. Wilmans in Berlin mit dem Ersuchen, ihm aus der kais. Bibliothek zu Paris zwei Handschriften, 8.576 und 14.394, Briefe von Poggio enthaltend, zu verschaffen;

9. ein Ansuchen des Herrn Regierungsrathes Dr. Constantin v. Wurzbach um Bewilligung einer Subvention für den XX. Band des biographischen Lexicons des Kaiserthums Österreich;

10. ein Ansuchen des Herrn S. G. Stern in Wien um eine Subvention zur Herausgabe der hebräischen Grammatiker und Kritiker Ben Seruk und Ben Labrat aus dem X. Jahrhundert;

11. ein Ansuchen des Herrn Dr. Ed. Jacobs in Wernigerode um Mittheilung von Nachrichten über die Leichenfeierlichkeiten nach Kaiser Maximilian II. im Jahre 1577 zu Prag;

12. von dem wirkl. Mitgliede Prof. Dr. C. Höfler in Prag die Fortsetzung der Stephan Kinský'schen Berichte, Mai bis August 1730;

13. eine Abhandlung des Herrn Dr. B. Bogišić in Wien: *„Lettere politiche di Stefano Gradi alla repubblica di Ragusa. Con due appendici (1642—1683)“*;

14. von Herrn Prof. Dr. Fr. Krones in Gräz eine Abhandlung: „Zur Geschichte Ungarns im Zeitalter Rákóczi's II.“, mit dem Ersuchen des Verfs. um Aufnahme in die Schriften der Akademie.

---